

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nummer 12,350.  
Abonnementpreis viertel 1 1/2 R.  
incl. Bringerlohn 1 1/2 R.  
Jede einzelne Nummer 2 1/2 Pf.  
Belegexemplar 1 Pf.  
Schäden für Extrablätter  
ohne Postbeförderung 11 Pf.  
mit Postbeförderung 14 Pf.  
Inserate 4gesp. Bourgeois 1 1/2 Pf.  
Ordere Schriften laut unserem  
Preisverzeichnis — Tabellarischer  
Satz nach höherem Tarif.  
Reklamen unter dem Rubricationsfeld  
die Spalte 3 Pf.  
Inserate sind stets an d. Expedition  
zu senden. — Rabatt wird nicht  
gegeben. — Zahlung bar, durch  
Bekanntmachung oder Postnachschuß

Vertheilung täglich  
früh 6 1/2 Uhr.  
Redaction und Expedition  
Johannisstraße 33.  
Verantwortlicher Redacteur  
Dr. Oetinger in Reudnitz.  
Sprechstunde d. Redaction  
Sonntags von 11—12 Uhr  
Montags von 4—5 Uhr  
Annahme der für die nächst-  
folgende Nummer bestimmten  
Inserate an Wochentagen bis  
5 Uhr Nachmittags, an Sonn-  
und Festtagen früh bis 1/2 9 Uhr.  
Stelle für Inseratannahme:  
Deo Klemm, Universitätsstr. 22,  
Boulevardstr. 21, post

No 360. Sonnabend den 26. December. 1874.

### Zur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen  
Sonntag, den 27. December nur Vormittags bis 1/2 9 Uhr  
geöffnet.

### Bestellungen auf das erste Quartal 1875 des Leipziger Tageblattes

(Anlage 12,250)  
wolle man möglichst bald an die unterzeichnete Expedition, Johannisstraße Nr. 33,  
gelangen lassen. Außerdem werden von sämtlichen hiesigen Zeitungsredactoren  
Bestellungen auf das Tageblatt angenommen und ausgeführt. Auswärtige Abonnenten  
müssen sich an das ihnen zunächst gelegene Postamt wenden.  
Der Abonnementspreis beträgt  
pr. Quartal 4 Mark 50 Pfennige,  
inclusive Bringerlohn 5 Mark.  
Für eine Extrabeilage sind ohne Postbeförderung 36 Mark, mit Postbeförderung  
45 Mark Beilegegebühren unter Vorauszahlung zu vergüten.

Vom 1. Januar 1875 ab haben wir den Preis der Insertions-  
gebühren für die 4gespaltene Bourgeoiszeile auf 20 Pfennige, für Reklamen  
aus Petitschrift unter dem Redactionsstrich aber auf 40 Pfennige fest-  
gestellt. Größere Schriften werden, gering abweichend von dieser Norm,  
nach unserem Preisverzeichnis berechnet, wozu bei tabellarischem und  
Ziffer-Satz Berechnung nach höherem Tarif eintritt.  
Gleichzeitig erlauben wir uns noch besonders darauf aufmerksam  
zu machen, daß künftig auch Anzeigen von 1 Zeile für 20 Pfennige  
angenommen werden.

Das Tageblatt wird früh 6 1/2 Uhr ausgegeben und enthält die bis zum  
vorhergehenden Abend eingelaufenen wichtigsten politischen und Börsen-Nachrichten in  
telegraphischen Original-Druck.  
Leipzig, im December 1874.  
Expedition des Leipziger Tageblattes.

### Quittung.

Für Unterlassen der Zulassung von Neujahrskarten zahlten heute an die Armenanstalt  
Herr Bürgermeister Dr. Koch 2 Thlr. Herr Stadtrath Dr. Bogel 2 Thlr.  
Herr Bürgermeister Dr. Georgi 2 Thlr. Franz Wagner 2 Thlr.  
Stadtrath Theodor Winter 2 Thlr. J. W. Fiedler 2 Thlr.  
Wir quittiren dankend über diese Beträge, die wir zu außerordentlichen Beihilfen für würdige  
Arme verwendet werden, und sind gern bereit, fernere Zahlungen für gleichen Zweck aus unserem  
Bureau, Universitätsstraße 9 (Gewandhaus), 1 Treppe hoch, anzunehmen.  
Leipzig, den 24. December 1874.  
Das Armen-Directionium.  
Schleigner.

### Öffentliche Verhandlungen der Stadtverordneten

am 9. December 1874.  
(Auf Grund des Protokolls bearbeitet u. mitgetheilt.)  
Anwesend: 55 Mitglieder und als Vertreter  
des Rathes Herr Vicebürgermeister Dr. Georgi,  
sowie die Herren Stadträthe Dr. Bogel, Pfeiffer,  
Beuder, Dr. Panitz, Seyffertz und Simon. —  
Vorständig: Herr Vorsitzender Dr. Tröndlin.  
Das aus den Registrandeneingängen zum Vor-  
trag gebrachte Urlaubsgesuch des Herrn Stadt-  
verordneten Seibel wird einstimmig genehmigt.  
Zu der Mittheilung des Rathes, daß Herr  
Dr. Heinrich Brodhaus dem Museum drei Del-  
gemälde vermacht hat, schließt sich das Collegium  
dem vom Rathe für diese Schenkung bereits  
öffentlich ausgesprochenen Danke an.  
Erster Gegenstand der Tagesordnung:  
Rathesbeschluss über den Verkauf einer an der  
Kleinen Burggasse gelegenen städtischen Areal-  
fläche von 193,00 □ M an den Lohnkutscher  
Herrn Schramm um den Preis von 12 Thlr.  
14 Rgr. 0,00 Pf. pro □ M.  
Der Bauausschuß (Ref. Herr Dir. Käser)  
trägt Bedenken, Zustimmung zu dieser Vorlage  
zu empfehlen, weil nach dem als Unterlage be-  
gegebenen Privatplane die Grenze des Schramm-  
schen Grundstückes an der Mühlengasse weiter nach  
der Straße zu reicht, als nach dem offiziellen  
Stadtplan, so daß, wenn man erstere Zeichnung  
als richtig anerkenne, die Stadt später bei Re-  
gulierung der Baufluchtlinie Areal von Herrn  
Schramm zu erwerben und möglicher Weise be-  
deutende Opfer hierfür zu bringen haben würde.  
Er beantragt deshalb:  
zunächst den Rath über die Besitzverhältnisse  
des vor dem Schramm'schen Grundstückes an  
der Mühlengasse befindlichen und im Wider-  
spruch mit dem Stadt-Plane auf dem vor-

liegenden Plane des Herrn Schramm als  
diesem gehörig betrachteten Arealstreifens  
um Ausflärung zu erlangen.  
Ohne Debatte erhebt das Collegium diesen  
Antrag einstimmig zum Beschluß.  
Zur Entschärfung des an der Badhofgasse  
gelegenen Neubaus des Herrn Prof. Dr. Lazarus  
soll, da die in jener Gasse befindliche Schleiße  
nicht bis an das genannte Grundstück reicht und  
überdies in schlechtem Zustande sich befindet, nach  
einer anderen Vorlage des Rathes, dort unter  
Beseitigung der jetzigen Schleiße eine neue  
Schleiße von der Kreuzung der Nordstraße an  
bis zur Herberstraße mit einem Aufwand von  
2291 Thlr. 14 Rgr. 3 Pf. hergestellt werden,  
und zwar ist diese Schleiße nach dem vorliegen-  
den Plane nur als Deckschleiße gedacht.  
Von Mitgliedern des Bauausschusses ist nach  
einem durch den obengenannten Herrn Referenten  
vorgelegenen Bericht eine Localbesichtigung vor-  
genommen und hierbei gefunden worden, daß die  
in der Badhofgasse bereits vorhandene Schleiße  
bis zum Thorwege des Lazarus'schen Grundstückes  
reicht, so daß die aus diesem Hause abzuleitenden  
Wässer mittels einer Thonrohrschleiße sehr leicht  
in die Straßenschleiße geführt werden können.  
Auch hält der Ausschuß die Herstellung der vom  
Rathe projectirten Schleiße als Deckschleiße  
mit Rücksicht auf die bevorstehende Umgestaltung  
des Arealens der Nordstraße und der sonst in  
Folge des Oberbauens auf dem Baageplage zu  
erwartenden Veränderungen nicht für opportun,  
so daß er beantragt:  
die Vorlage abzulehnen.  
Auch dieser Antrag erhält ohne Debatte die  
einmüthige Zustimmung der Versammlung.  
Nachdem das Collegium früher dem Beschluß  
des Rathes, die Fluchtlinie des vorderen Theiles  
der Kleinen Fleischergasse auf der südlichen Seite  
zurücktreten zu lassen, Zustimmung versagt und  
beantragt hatte, behufs Verbreiterung der Straße  
eine Regulierung der Baufluchtlinie auf der an-

deren Seite von Reife's Haus bis zum Barfuß-  
berge ins Auge zu fassen, ersucht der Rath in  
einem heute vorliegenden Schreiben aufs Neue  
um Zustimmung zu seinem Beschlusse, indem er  
wiederholt ausführt, daß sich gegenwärtig durch  
den von den Reife'schen Erben projectirten Neubau  
eine Gelegenheit, die Straßenerweiterung anzu-  
bahnen, bietet, die man nicht unbenutzt vorbe-  
gehen lassen solle. Es werde dann immerhin  
noch auch auf der anderen Seite gedachter Straße  
bei vorkommender Gelegenheit eine Verbreiterung  
in Obacht zu nehmen sein.  
In dem hierüber durch Herrn Dir. Käser  
vorgelegenen Gutachten des Bauausschusses be-  
trachtet derselbe, da der Bogen am Barfuß-  
gäßchen, dessen Beseitigung der Rath für nöthig  
halte, den Verkehr nicht störe und durch Zurück-  
rücken des Reife'schen Neubaus ohne gleichzeitigen  
Abbruch der Nachbargrundstücke nur ein Schmutz-  
winkel geschaffen werden werde,  
die Vorlage aufs Neue abzulehnen und bei  
dem früheren Antrag in dieser Angelegenheit  
stehen zu bleiben.  
Herr Franz Schneider kommt auf seinen  
früheren Vorschlag zurück, das Reife'sche Haus  
in der Klosterstraße zu erwerben, um einen neuen  
directen Weg aus der inneren Stadt nach der  
westlichen Vorstadt zu erlangen, und beantragt,  
unter Ausföhrung der Vortheile eines solchen  
Durchbruches,  
an den Rath das Ersuchen zu richten, mit  
den Reife'schen Erben wegen des Ankaufes  
ihres Grundstückes behufs Durchführung der  
Straße ins Benehmen zu treten.  
Herr Klemm verwendet sich für die Vorlage.  
Man solle die jetzt gebotene Gelegenheit zu der  
höchst notwendigen Verbreiterung der Kleinen  
Fleischergasse benutzen. Auf der Ostseite handle  
es sich um zwei Grundstücke, an der Westseite  
würde man vier Häuser von größerer Front-  
länge erwerben müssen; auch werde, da der Be-  
sitzer des Eckgrundstücks erst neuerdings dasselbe  
umgebaut, die gewünschte Verbreiterung an der  
Westseite auf Jahre hinaus untunlich sein.  
Herr Fleischhauer verteidigt den Ausschuß-  
antrag unter Hinweis darauf, daß auch bei Aus-  
föhrung des Rathesprojectes vier Hausgrundstücke  
abzubrechen sein würden, und daß die Verbreite-  
rung an der Westseite vortheilhafter sein werde,  
weil man die Adjacenten dort für das abzu-  
tretende Areal durch Areal an der Promenade  
entschädigen könne.  
Herr Schneider theilt zur Empfehlung seines  
Antrages die Kaufpreisforderung der Reife'schen  
Erben mit und betont, daß die Stadt den ge-  
forderten Preis wohl zahlen könne, um einen  
neuen Weg aus der inneren Stadt nach der  
Westvorstadt zu schaffen.  
Nachdem Herr Klemm nochmals um Beitritt  
zur Rathsvorlage ersucht: die Grundstücke an der  
Ostseite hätten ausreichende Tiefe, um die Flucht-  
linie dort zurückzurücken, Herr Dr. Tröndlin  
ebenfalls in diesem Sinne sich ausgesprochen,  
weil er die Verbreiterung für unbedingt erforder-  
lich halte, Ablehnung der Rathsvorlage aber  
gleichbedeutend sei mit Vertagung auf unbestimmte  
Zeit hinaus, Herr Dir. Käser den Antrag des  
Herrn Schneider bekämpft, nicht um den Kauf  
jenes Hauses zu verhindern, sondern weil ein von  
dem Collegium ausgehender bezüglicher Antrag  
der Stadt in pecuniärer Beziehung nachtheilig  
sein werde, Herr Schneider dieses Bedenken  
als unbegründet bekämpft und Herr Fleisch-  
hauer nochmals den Antrag des Ausschusses  
empfohlen, wird dieser mit 34 gegen 20 Stimmen  
angenommen, der Antrag des Herrn Schneider  
aber mit großer Majorität abgelehnt.  
Zur Anpflanzung von Bäumen auf dem hinter  
der Nicolaischule gelegenen, zum Erholungsplage  
für die Schüler bestimmten Hofe fordert der  
Rath die mit 90 Thlr. berechneten Kosten. Auch  
sollen die beiden vor dem Schulgebäude befind-  
lichen, zur Zeit nur mit Sand überzogenen Plätze  
Rasenrabatten erhalten, wofür 64 Thlr. 6 Rgr.  
gefordert werden.  
Der Ausschuß zum Bau- und Delonomiewesen  
beantragt hierzu:  
1) 90 Thlr. zur Anpflanzung von Alleebäumen  
auf dem Hofe hinter dem Gebäude zu ver-  
willigen,  
2) zu den projectirten Anlagen im vorderen  
Garten aber Zustimmung zu ertheilen,  
weil unmittelbar an der Straße gelegene Rasen-  
rabatten schwer in gutem Zustande zu erhalten  
seien und in der Regel verkommen, aber bei guter  
Instandhaltung die mit Sand bestreuten Plätze  
sich besser ausnehmen würden, als verflümmerte  
Rasenrabatten. Die bezüglich der mangelhaften  
Pflanze der fraglichen Plätze vom Ausschusse ge-  
macht Wahrnehmungen veranlassen denselben  
zu dem weiteren Antrag:  
3) den Rath zu ersuchen, er wolle den Haus-  
mann der Schule anweisen, daß er die vor

dem Hofe befindlichen Plätze in sauberem  
Zustande halte.  
Herr Dir. Kummer wünscht, daß auch der  
Platz hinter dem Hause eine bessere Pflanze, der  
er sehr dringend bedürfe, zumal er als Er-  
holungsplage für die Schüler dienen sollte, erhalte.  
Herr Adv. Franke hält den Antrag unter  
3 für überflüssig, da die in Anwesenheit der Ver-  
treter des Rathes gegebene Anregung genügen  
werde.  
Herr Vicebürgermeister Dr. Georgi räumt  
ein, daß Gartenanlagen an der Straßenseite  
schwer in gutem Zustande zu erhalten seien, be-  
schränkt aber Zustimmung zur Rathsvorlage,  
weil bloße Sandplätze noch leichter in schlechtem  
Zustand gerathen, und sichert im Uebrigen Ver-  
sicherung des Antrags 3 zu.  
Herr Fleischhauer hält es für passend, die  
Plätze vor dem Hause, da dieselben gartenmäßig  
eingefriedigt, mit Angelazien zu bepflanzen, und  
beantragt, die Mittel zur Anpflanzung von  
Angelazien vor dem Gebäude zu bewilligen.  
Herr Bruno Schulte schildert den schlechten  
Zustand, in welchem sich gegenwärtig die Plätze  
vor dem Schulgebäude befinden, und wünscht die  
Bepflanzung derselben namentlich auch zur Ver-  
bedung der unschönen Souterrainsfenster.  
Herr Fleischhauer meint, daß dieser Zweck  
besser durch Anpflanzung wilder Reben erreicht  
werden könne.  
Nachdem die Mitglieder des Ausschusses auf  
Vorschlag des Herrn Referenten, Dir. Käser,  
den Antrag unter 3 fallen gelassen, wird der Aus-  
schußantrag unter 1 einstimmig angenommen, im  
Uebrigen aber gegen 23 Stimmen der Rathsvor-  
lage beigetreten, wodurch der Fleischhauer'sche  
Antrag sich erledigt.  
Es folgt ein Gutachten des Bau- und Delo-  
nomieausschusses über die Budgetconten 26—29,  
32, 33, 35 und 36 mit den hierzu gestellten An-  
trägen:  
in Conto 26 (Mühlen und Wehre, Be-  
dürfnisse: 17,828 Mark, Dedungsmittel:  
13,543 Mark) die Unterhaltungskosten für  
die Anger- und Ronnenmühle von je 600  
Mark auf je 300 Mark herabzusetzen, im  
Uebrigen aber dieses Conto, ebenso wie  
Conto 27 (Wiesen und Triften, Bedürf-  
nisse: 4059 Mark, Dedungsmittel: 49,244  
Mark),  
Conto 28 (Jagden und Fischerei, Bedürf-  
nisse: 995 Mark, Dedungsmittel: 2798 Mark),  
und  
Conto 29 (Steinbruch bei Grassdorf, Be-  
dürfnisse: 15,098 Mark, Dedungsmittel:  
22,500 Mark) und zwar letzteres in Er-  
wartung der vom Rathe zugesicherten Er-  
klärung auf den vom Collegium wegen ver-  
änderter Bewirthschaftung und besserer Ver-  
werthung des Steinbruches gestellten Antrag,  
in Bedürfnissen und Dedungsmitteln zu ge-  
nehmigen.  
Hierzu bemerkt Herr Stadtrath Beuder, daß  
der Rath wegen Betriebs des Steinbruchs in  
Unterhandlung mit einem italienischen Unter-  
nehmer getreten sei. Der Bruch enthalte ganz  
vorzügliches Material und werde man bei einer  
anderen Bewirthschaftung auch günstigere Resul-  
tate erzielen.  
Die Anträge zu den Conten 26 bis mit 29  
finden ohne Debatte einstimmige Annahme.  
Zu Conto 32 (Gebäude in der Stadt,  
Bedürfnisse: 37,392 Mark, Dedungsmittel:  
411,233 Mark) wird vom Ausschusse beantragt:  
a. statt der für Reparaturen budgetirten  
15,780 Mark nur 13,080 Mark zu  
verwilligen;  
b. zu Pol. 14 den Rath um Vorlage eines  
Verzeichnisses derjenigen Grundstücke zu  
ersuchen, vor denen im nächsten Jahr  
Trottoir gelegt werden soll;  
c. im Uebrigen aber dieses Conto in Be-  
dürfnissen und Dedungsmitteln zu ge-  
nehmigen.  
Herr Stadtrath Beuder erklärt, daß der  
Rath zu Pol. 14 die Vorlage eines besonde-  
ren Verzeichnisses als selbstverständlich erachtet habe,  
und ersucht sodann, an den für die Gebäude  
ausgeworfenen Reparaturkosten Kürzungen nicht  
vorzunehmen.  
Herr Dir. Kummer macht darauf aufmerk-  
sam, daß der Budgetcont vom Johannisplatz nach  
dem Johannisplatz bei der Trottoirlegung zu  
berücksichtigen sei.  
Herr Referent weist darauf hin, daß aus  
dem, dem Collegium bereits vorliegenden Ver-  
zeichnisse aller städtischen Grundstücke, vor denen  
noch Trottoir fehlt, nicht hervorgehe, an welchen  
Stellen zunächst Trottoir gelegt werden solle.  
Herr Adv. Franke hält es für wünschens-  
werth, daß alle öffentlichen von der Stadt be-  
nutzten Gebäude eine entsprechende Bezeichnung  
durch Schilder erhalten.

\*) Eingegangen bei der Redaction des Tageblattes  
am 19. December.

Herr Referent erwidert, daß bei mehreren neuen öffentlichen Bauten entsprechende Auf-

Herr Hür stellt die Frage, ob jetzt gegen die Privatgrundstückbesitzer, welche noch mit Trottoir-

Herr Stadtrath Peuder erklärt, daß bis jetzt nur Klage gegen diejenigen angestellt worden,

Herr Referent erinnert daran, daß das Collegium schon wiederholt Anträge an den Rath

Herr Dr. Lannert theilt hieran anknüpfend mit, daß die Bestimmung des städtischen Bau-

Nach verschiedenen Bemerkungen seitens der Herren Klemm, Dr. Käfer und Stadtrath

Zu Conto 33 (Georgenhalle, Bedürfnisse: 5021 Mark, Dedungsmittel: 48,000 Mark)

Zu Conto 35 (Küme und Plätze, Bedürfnisse: 8096 Mark, Dedungsmittel: 64,242 Mark)

- 1) Post. 11. 240 Mark für Reparatur am eisernen Fudschuppen zu streichen, 2) Post. 13. 680 Mark Wächtergeld auf 339 Mark herabzusetzen,

Herr Stadtrath Peuder spricht gegen die Streckung in Post. 11, weil der Vorfriedau noch keineswegs in sicherer Aussicht steht,

Herr Ehrh. Schneider wünscht künftig speciellere Angaben über die Einkünfte für Platz-

Nachdem zu diesem Conto noch der Herr Referent und Herr Stadtrath Peuder gesprochen,

Der Ausschussantrag zu Conto 36 (Buden, Bedürfnisse: 63,298 Mark, Dedungsmittel: 87,150 Mark)

Hierauf bringt Herr Dir. Käfer Namens des Bauausschusses folgenden Antrag ein: Das Collegium wolle die Anträge an den Rath

Herr Referent erläutert diesen Antrag eingehend und Herr Radau beklagt, daß, nachdem bei anderen Bauten die Universität die Straßen-

Herr Stadtrath Peuder bemerkt, daß, sobald ihm bekannt sei, an der Nürnberger Straße beim Bau der Anatomie die Baufluchtlinie nicht über-

Herr Dir. Käfer kommt auf die Ueber-

Herr Vicebürgermeister Dr. Georgi will keine retrospective Kritik über die Concessionvertheilung

Herr Radau hat bei der in den letzten Tagen von Beamten des Rathes wiederholt vorgenom-

Herr Adv. Franke legt seine Hoffnung auf die Zukunft; nach Anstellung der neuen Bau-

Herr Stadtrath Peuder erklärt, daß wenn sich herausstellen sollte, daß die Straßenflucht-

Der Ausschussantrag wird hierauf einstimmig zum Beschluß erhoben.

Rumrühr berichtet für den Ausschuss zur Casan-

- 1) den Rath zu ersuchen, die in Post. 8 budgetirten allgemeinen Betriebskosten, wie früher, zu specificiren, 2) Post. 12 von 4500 Mark auf 3000 Mark herabzusetzen,

In den Dedungsmitteln 1) Post. 2 Privatverbrauch von 1,000,000 Mark auf 1,050,000 Mark,

- 2) Post. 7 Theer von 90,000 Mark auf 100,000 Mark, 3) Asche und Schlacken von 1500 Mark auf 1800 Mark

Herr Stadtrath Peuler ersucht, wenn man die Einnahmen so bedeutend höher einstellen wolle,

Herr Referent erläutert, daß nach dem Resultat der früheren Rechnungen und mit Rücksicht

Nachdem Herr Stadtrath Peuler nochmals auf die Nothwendigkeit, die Ausgaben in gleicher

Dem weiter durch Herrn Fleischhauer vorge-

- a. für Aufstellung eines dreiarmligen Candelabers auf dem Thomaskirchof 296 Thlr. 19 Ngr., b. für Veränderung der Beleuchtungsanlagen am

Die Frage über Dichtung der Kosten für die vorstehend bezeichneten Beleuchtungsanlagen

Die für Aufstellung zwei neuer und Verfertigung zwei alter Candelaber auf der Hospitalstraße vom

Herr Director Kummer befürwortet die Rathsvorlage unter Hinweis auf den leibhaftigen, durch

Herr Klemm und der Herr Referent führen aus, daß die jetzige Stellung der Laternen dort

Herr Stadtrath Peuler ersucht um Bewilligung des geforderten Betrages. Die projectirte

starken Verkehrs, wie er namentlich dort herrsche, ist

Zur Berechnung der Assurance-Prämie für die im hiesigen Lagerhofe untergebrachten Güter nach

Der Ausschuss zum Lagerhofe beantragt durch seinen Vorsitzenden, Herrn Ehrh. Schneider,

Der Ausschuss zum Lagerhofe beantragt durch seinen Vorsitzenden, Herrn Ehrh. Schneider,

Herr Director Giesel durch diese von ihm gegebene Auskunft sehr beunruhigt

Der Herr Vorsteher erklärt mit Zustimmung des Collegium diese Angelegenheit durch die von

Hierauf findet noch eine nicht öffentliche Sitzung statt.

**Rudolf Mosse, Annoncen-Bureau, Grim. Str. 2, 1.**

**Neujahrskarten, O. Mating Sammler, Peterstrasse 10 - Hôtel de Russie.**

**Gray'sche Maschinen, modellirte Papierkragen, Manschetten und Chemisettes**

**aus der Fabrik von Mey & Edlich, Plagwitz-Leipzig. Detail-Verkauf**

**Nordpolhüte, Respiratormützen**

**Gebrüder Hennicke, Hutfabrik - Grimma'sche Strasse.**

**Aumann & Co. Krüdergewölbe**

**Aumann & Co. Krüdergewölbe**

**Schlummerpunsch-Essenz à Fl. 20 Ngr. Rothweinpunsch-Essenz à Fl. 1 Thlr.**

**Holz- und Metallsärge**

**Am Conntage nach Weihnachten predigen:**

St. Thomä: Früh <sup>1/9</sup> Uhr Hr. M. Suppe, 8 Uhr Beichte,

St. Nicolai: Früh <sup>1/9</sup> Uhr Hr. M. Lampadius, 8 Uhr Beichte beiämmf.

St. Petri: Mittags <sup>1/12</sup> Uhr Hr. M. Krumer, 2 Uhr Hr. M. Dinkau,

St. Pauli: Früh 9 Uhr Hr. Cand. Jentsch vom Pred.-Coll.,

kath. Kirche: Früh 7 Uhr hl. Messe mit Altarrede, 9 Uhr Predigt und Hochamt,

In der Thonbergkirche früh 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt (Dr. P. Striegler) und Feier

In Gohlis früh 9 Uhr Gottesdienst mit Feier des hl. Abendmahls; Predigt: Dr. Cand. Gräber.

**British and American Episcopal Service.**

**American Chapel.**

Service in the First Bärger Schule, on Sunday, December 27th., at 5 P. M.

Montag: Nicolaiskirche Abds. kein Gottesdienst.

**W. S. S. M. M.**

**Liste der Getrauten.**

**Reformirte Kirche:**

**Liste der Gestorbenen.**

**a) Thomaskirche:**

- 1) J. H. W. Steyerhagen, Bürgers, Fuhrwerks- und Hausbesizers Tochter, 2) H. D. Burthards, Kaufmanns Tochter,

**b) Nicolaiskirche:**

- 1) E. D. Jung's, Rostenstehers Tochter, 2) E. Schlegel's, Restaurateurs Sohn,

**c) Reformirte Kirche:**

**d) Katholische Kirche:**

**Tageskalendar.**

**Heiligabend:**

# Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Vom 2. Januar künftigen Jahres ab werden an der Cassa der unterzeichneten Anstalt folgende, zu diesem Zeitpunkte fällige Zinsen-Coupons und ausgeloste Anleihe-Obligationen in den Vormittagsstunden von 9-12 Uhr spesenfrei eingelöst.

### A. Zinsen-Coupons

- der Actien der Donau-Drava-Eisenbahn, 5 Gulden Silber,
- = = = Kaiserin Elisabeth-Bahn für die Strecke Linz-Budweis mit 5 Gulden Silber,
- = = = Bank für Handel und Industrie in Darmstadt mit 2 Thlr. 25 Ngr. 7 Pf. (bis 31. Januar),
- = = = Buschtiebrader Eisenbahn, 13 Gulden 12 1/2 Kr.,
- = = = Oesterreichischen Nordwestbahn à 3 Thlr. 7 Ngr.

### B. Anleihe-Coupons

- der Altenburg-Zeitzer Eisenbahn,
- = Auffig-Teplitzer Eisenbahn,
- = Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn (bis 20. Januar 1875),
- = Gottbus-Großenhainer Eisenbahn (bis 31. Januar 1875),
- = Böhmisches Westbahn à 4 Thlr. 9 Ngr. 1 1/2 Pf., NB.,
- = Galizischen Carl Ludwigs-Bahn à 4 Thlr. 24 Ngr. 3 1/2 Pf. (bis 30. Januar 1875),
- = Kaiserin Elisabeth-Bahn für die Strecke Linz-Budweis,
- = Eisenbahn Pilsen-Briesen-Komotau,
- = Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn (bis 15. Januar 1875),
- = früheren Magdeburg-Wittenberg'schen Eisenbahn (bis 15. Januar 1875),
- = Mansfeld'schen Kupferschieferbauenden Gewerkschaft (5% Anleihe),
- = Oberhobndorf-Reinsdorfer Kohlen-Eisenbahn,
- = Coburg-Gothaischen Credit-Gesellschaft (Pfandbrief-Coupons),
- = Südösterreichisch-Lombardisch-Venetianischen Eisenbahn (3% und 5% Prior.),
- = Turnau-Kralup-Prager Eisenbahn,
- = Thüringer Eisenbahn, I.-V. Emission vom 1.-31. Januar,
- = Stadt Dresden,
- = Stadt Markneufkirchen,
- = Stadt Teplitz,
- = Wiener Communal-Anleihe,
- = Falkensteiner Parochial-Anleihe,
- = Chemnitzer Actien-Spinnerei,
- des Niederwürschnitz-Kirchberger Steinkohlen-Actien-Vereins,
- = Zwickau-Brückenberger Steinkohlenbau-Vereins (bis Ende Januar),
- der Prager Eisen-Industrie-Gesellschaft,
- = Graz-Köflacher Eisenbahn, Emission 1872, NB.

### C. Ausgeloste Anleihe-Obligationen

- der Böhmisches Westbahn, 96 1/4 %
- = Galizischen Carl-Ludwigs-Bahn, 96 1/4 %, mit 192 Thlr. 15 Ngr.,
- = Südösterreichisch-Lombardisch-Venetianischen Eisenbahn, 3% und 5% Prior. (mit Ausschluss von Serie X.),
- = Prager Eisenbahn-Industrie-Gesellschaft,
- = Mansfeld'schen Kupferschiefer bauenden Gewerkschaft, 5% Anleihe,
- = Markneufkircher Stadt-Anleihe,
- = Graz-Köflacher Eisenbahn (5% Prior., Emission 1872).

# Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Die mit NB. bezeichneten Coupons müssen auf der Rückseite mit dem Namen resp. Firmenstempel des Einlieferers versehen sein.

## Carl-Theater.

(Sophienstrasse 6.)  
 Sonnabend den 26. December 1874  
**Die schönen Weiber von Georgien.**  
 Romische Oper in 3 Acten von Offenbach.  
 Im 2. Act großer Amajonenmarsch, ausgeführt von 14 Damen.  
 Freibillets haben keine Gültigkeit. Abonnement aufgehoben.  
 Cassettenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.  
 Sonntag d. 27. December 1874: **Vom Thron zum Schaffot.** Drama in 5 Aufzügen von F. Tieg.  
 Die Direction.

## Germania-Theater.

(Bettner's Garten, Peterssteinweg 56.)  
 Sonnabend den 26. December 1874:  
**Die Tochter der Hölle.**  
 Concurrentz. Preis. Lustspiel in 5 Acten von R. Kneifel.  
 Anfang 7 Uhr.  
 Alles Nähere die Anschlagzettel.

Auf Fol. 3278 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig ist heute eingetragen worden, daß der Inhaber der alhier bestehenden Firma Hilmar W. Apian Bennenwig künftige Hilmar Bennenwig firmirt.  
 Leipzig, den 23. December 1874.  
 Rgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.  
 Dr. Hagen. Georgi.

Die Firma Frieß & Hartmann hier ist heute im Handelsregister für die Stadt Leipzig Fol. 3300 gelöscht worden.  
 Leipzig, den 23. December 1874.  
 Rgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.  
 Dr. Hagen. Georgi.

Auf Fol. 3446 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig sind heute die Firma Weigel & Adam in Leipzig (Alte Windmühlengasse 15, II.) und als deren Inhaber die Kaufleute Herr Carl Eugen Bruno Weigel und Herr Gottfried Ludwig Ernst Adam daselbst eingetragen worden.  
 Leipzig, am 23. December 1874.  
 Rgl. Handelsgericht im Bezirksgericht.  
 Dr. Hagen. Georgi.

### Englischen Unterricht

ertheilt Dr. Käthner. Gef. Adressen bei Herren D. Rosen & Co., Ritterstraße 27.

Am 2. Januar 1875 Nachmittags 3 Uhr kommen im Auctionslocale des königlichen Bezirksgerichts hier drei Kammerbüchse zur Auction, worauf etwaige Reflectanten noch besonders aufmerksam gemacht werden.  
 Leipzig, am 24. December 1874.

**Jugendschriften**  
 und Bilderbücher zu bedeutend herabgesetzten antiquarischen Preisen empfiehlt  
**Franz Ohme,**  
 Universitätsstraße Nr. 20.

**Cours de conversation, leçons de français.** S'adresser de midi à 2 heures chez Mme. Munsard, Markt 10, escalier A, 4ième étage à gauche.

**Französischer Unterricht** wird Anfängern sowie vorgeschrittenen Schülern gründlich ertheilt: Wasserkunst 4, Mittelgöb. II.

**Dr. med. Hermsdorf, Spezialist** für Gynäk. und Geschlechtskrankheiten, Nicolaisstraße 6, 2. Etage.

**Neues Theater.** Besichtigung desselben Nachmittags von 7-4 Uhr. Zu mehrem beim Theater-Inspector Stadtsches Museum, geöffnet von 11-3 Uhr unentgeltlich.  
 Der Reich's Kunstausstellung, Markt 10, Korbelle 10-3 Uhr.  
**Kunstgewerbe-Museum,** verbunden mit der Vorbildergemeinschaft, Thomaskirchhof Nr. 20. Sonntag von 10-1, Montag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und Abends von 7-9 Uhr unentgeltlich geöffnet.  
**Schillerhaus in Göhris** täglich geöffnet.

**C. A. Klemm's Musikalien,** in Commission. Adressen: Leipzig, Markt 14, Holzgasse 14, Musikalien u. Piano's. Neumarkt 14, Holzgasse 14.  
**P. Fabat's Musikalienhandlung** u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Vollet. Lager der Edition Peters.  
**Mohr'scher Musikalienhandel**, St. Annenstraße 11. Sprechstunden von 8-12 und 2-5 Uhr.  
**Bernhard Freyer**, 20 Neumarkt. Annoncen-Bureau. Neumarkt 21.

**Chinesische Treuhänderung** von Arschmann & Gretebel, Katharinenstrasse 11.  
**Gumm-Waaren-Bazar.** 5. Peterstrasse 5.  
**Ein- u. Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmucksachen, Antiquitäten etc.** bei P. F. Jost, Grimm'scher Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post.  
**J. A. Hotel, Grimm, Nr. 18.** Restauration. Verkauf von kirchlicher Silberarbeiten aller Art. Restauration in Gold, Silber, Seide und Wolle.  
**Größtes Wiener Schuhlager** bei Heinrich Peters, Grimma'scher Steinweg 3 u. 5. Hof.  
**Gumm- und Kautschuk-Waaren-Lager** u. engl. Lederwaren bei 18. Schützenstr. **Gustav Krieg.**  
**Grosses Sortiment von Regulir-Oefen.** Hermann Lingke, Ritterstrasse Nr. 5.  
**Grosshandlung exot. Vögel u. Aestivation etc.** Markt Nr. 3, 11. Geflügel unentgeltlich.  
**Paul Kretschmann,** Schillerstraße Nr. 5. assortirtes Oefen-Lager aller bekannten Oefen und Kochmaschinen.  
 Die echten Bucher's Feuer-Lösch-Dosen liefern die H. S. jr. Feuer-Löschmittel-Anstalt, Neumarkt 34.

**Neues Theater.** (308. Abonnem.-Vorstellung.)  
**Die Zauberflöte.**  
 Oper in 2 Acten. Musik von Mozart.  
 (Regie: Herr Seibel.)  
 Personen:

Samstro	Hr. Heß.
Lamino	Hr. Pfeife.
Die Königin der Nacht	Hr. Pfeife-Lentner.
Pamina, ihre Tochter	Hr. Rosenfeld.
Der Sprecher	Hr. Gura.
Erster Prieſter	Hr. Ernst.
Zweiter Prieſter	Hr. Albrecht.
Erste Dame	Hr. Stürmer.
Zweite Dame	Hr. Mahlmuth.
Monosstos, ein Noth	Hr. Keller.
Papageno	Hr. Webling.
Papagena	Hr. Ghele.
Drei Genien	Hr. Dähne.
	Hr. Gutschbach.
	Hr. Höder.
	Hr. Steinhauser.

Schlaven, Prieſter,  
 Der Text der Gesänge ist an der Cassa für 3 Ngr. zu haben.  
**Gewöhnliche Preise der Plätze.**  
 Einlog 16 Ngr. Anfang 17 Ngr. Ende 110 Ngr.

**Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.**  
 Sonntag den 27. December: **Der Wildschütz.**

**Altes Theater.**  
**Die Räuber.**  
 Lustspiel in 3 Aufzügen von Adolph Wisbrandt.  
 (Regie: Herr von Strang.)  
 Personen:

Oswald, Vater	Hr. Wittel.
Berner, Sohn	Hr. Grans.
Oswald's Freunde	Hr. Trop.
Rodert, genannt Plato	Hr. Fink.
Sandberg, Bankier	Hr. Klein I.
Blume	Hr. Deberich.
Frau von Willing	Hr. Bethmann.
Leonore von Seefeld, deren Tochter, Wittwe	Hr. Hättner.
Else, Berner's Schwester	Hr. Hausmann.
Häcker, genannt Ubique, Hausmeister des Waldes	Hr. Tieg.
Gewaltvolljäger	Hr. Witt.
Geistlicher	Hr. Radegh.
Zwei junge Mädchen	Hr. Henneberg.
Ein Gartenreiter	Hr. Radegh.
	Hr. Schild.

**Gewöhnliche Preise der Plätze.**  
 Einlog 6 Ngr. Anfang 7 Ngr. Ende 110 Ngr.  
 Sonntag den 27. December: **Die Grille.**  
 Die Direction des Stadt-Theaters.

**Vaudeville-Theater.**  
 Sonnabend den 26. December:  
**Der artesische Brunnen.**  
 Posse mit Gesang in 4 Abtheilungen v. G. Röder.  
 Anfang 7 Uhr.  
 Die Direction.

**Verein Thalia.**  
 Heute Sonnabend den 26. Decbr. 1874  
**Der Schulz von Altenbüren.**  
 Schauspiel in 4 Acten von Mosenthal.  
 Einlass 1/6 Uhr. Anfang punct 6 Uhr.  
 Die Billetausgabe beginnt eine Stunde vor Anfang der Vorstellung. **Der Vorstand.**

### Submission.

Auf Befehl des Königlich Preussischen Ministeriums soll der Bau einer Infanterie-Regiments-Caserne bei **Waldern** (Leipzig) im Wege der öffentlichen unbeschränkten Submission, jedoch vorwiegend der Auswahl unter den Plicitanten, an einen Unternehmer oder an ein Consortium vergeben werden.

Respectanten wollen ihre Gebote versiegelt mit der Aufschrift „Bau der Infanterie-Caserne zu Waldern“ bis

den 8. Januar 1875 Vormittags 10 Uhr,

wo die Submission geschlossen wird, im Bureau der Militär-Baudirection, Hospitalstraße 11, I. abgeben, woselbst auch die Contractbedingungen, Pläne und Kostenschätzungen ausliegen resp. gegen Erstattung der Herstellungskosten abgegeben werden.

Dresden, den 19. December 1874.

Die Militär-Baudirection.

### Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart.

Gegenseitigkeitsanstalt für Lebens-, Capital- und Rentenversicherung,

gegründet 1833, neu organisiert 1855.

Die am 31. December 1874 fälligen Rentencoupons können vom 2. Januar 1875 ab sowohl auf unserem Comptoir in Leipzig, als auch bei allen unseren Agenturen zur Einlösung gebracht werden, und beträgt die Dividende 16 2/3 % des Rentenbetrages oder 50 Pfennige für je drei Mark Rente.

Zur Ertheilung von Auskünften und Entgegennahme von Anträgen zur Lebens-, Capital- und Rentenversicherung halten sich empfohlen

Die Special-Agenturen  
**Carl Volet**, Gerberstraße Nr. 45.  
**Fritz Degener**, Sophienstraße Nr. 23.  
**Ferd. Schätzer**, Grimm. Straße Nr. 24.

Die General-Agentur  
**Alphonse Heinrich Weber**  
 Ritterstraße Nr. 9.

### Das Dresdner Börsen- und Handelsblatt

ladet zum **Abonnement** für das I. Quartal 1875 (V. Jahrgang) hierdurch ergebenst ein.

Das „Dresdner Börsen- und Handelsblatt“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, gelangt des **Nachmittags 5 Uhr** in Dresden zur Ausgabe und bis **6 Uhr** zur **Versendung durch die Post**.

Dasselbe beschäftigt sich eingehend und erschöpfend mit allen wichtigen und bemerkenswerthen Erscheinungen und Vorgängen an der Börse und auf den Gebieten des Handels und der Industrie, hat aber dabei vorwiegend die Verhältnisse im **Königreich Sachsen**, wie sie sich auf jenen Gebieten entwickeln, im Auge.

Dem speciellen Inhalte nach bringt dasselbe kurze, anregende und klärende **Leitartikel**, **Original- und sonstige Correspondenzen** von hier und aus allen Theilen des Landes u. weiter in zusammenhängenden Notizen, zum Theil mit beigefügter Kritik, **Nachrichten über das Verkehrswesen**, als: Eisenbahnen, Schifffahrt, Post u. Telegraphen, **Actiongesellschaften, Privat-Etablissements, General-Versammlungen, Aus- und Einzahlungen, Verlosungen** etc. Reichhaltig sind die **neuesten telegraphischen Nachrichten über fremde Fonds-, Waaren-, Getreide- und Producten-Börsen**, denen sich in grosser Anzahl **Originalberichte gleicher Gattung** anschliessen. Ein vollständiger, übersichtlicher **Courszettel der Dresdner Fonds-Börse** nebst **Originalbericht** bilden den Schluss. Periodisch wiederkehrende **statistische Tabellen** über die **Actiongesellschaften Sachsens**, Zusammenstellungen über die am **Dresdner Platze** eingelösten **Action-Dividendenscheine** und **Zinscoupons** werden den neu hinzutretenden Abonnenten auf deren Wunsch gratis nachgeliefert. Ausserdem ist das Blatt das einzige, welches wöchentlich einen **Courszettel Sächsischer Effecten** giebt, die an der Dresdner Börse nicht zur officiellen Notiz gelangen.

Der **Abonnementspreis** pro Quartal beträgt 3 Mark, in Verbindung mit der „Dresdner Zeitung“ 4 Mark 50 Pf., für Auswärts 3 resp. 6 Mark.

**Inserate** werden mit 15 Pf. für die vierspaltige Petitzeile berechnet und sind bei dem gewählten Publicum, welches sich für die Zeitung interessiert, von grosser Wirkung.

Indem wir zum Abonnement auf unser Blatt hierdurch ergebenst einladen, bemerken wir, dass für Auswärts sämtliche **Postanstalten**, für Dresden die Buchhandlung von **W. Türk** (Wildstrufferstrasse), die Buchdruckerei von **F. Albanus** (Trompeterstrasse 9) und die **Expedition** dieses Blattes (Victoriastrasse 2. II.) Bestellungen entgegennehmen.

Dresden, Ende December 1874.

Redaction und Expedition des „Dresdner Börsen- u. Handelsblattes“.

### Tanz-Cursus.

Montag den 11. Jan. 1875 beginnt ein Lehr-Cursus (Schnell-Cursus). Anmeldungen erbitte mir gef. umgehend Reichstr. 4, tgl. 12-3 U.

**Hermann Rech.**

### Grubenräumen am Tage.

Ascho wird abgefahren.

### „Oeconomie“

Kohricht wird abgefahren.

Färberstrasse No. 8, I.

### Neujahrs-Karten.

Den Herren Wiederverkäufern zur gefälligen Nachricht, daß ich auch dies Jahr wieder mit einer reichen Auswahl von **Wipkarten** versehen bin u. empfehle dieselben zu den anerkannt billigen Preisen.

**NB. Für Reiner empfehle etwas ganz Neues.**

**A. Prager.**

Während der Feiertage **Sophienstraße Nr. 25**, bei Herrn **Dillinger**, vom Montag an in der **Sube am Markt, Petersstrassen-Ecke**.

### Neujahr-Wünsche, Gratulationskarten, Sylvesterscherze

bei **O. Th. Winckler**, Ritterstraße Nr. 41.

Ritterstrasse 27, Brühl-Ecke,  
**Neujahrs- und Witzkarten**  
 bei **Hilmar Bennowitz**.

### Das Kleider-Magazin von H. Marhenke,

Reichstraße Nr. 19,

empfiehlt sich zum **Weihnachtsfeste** mit fertiger **Herren-Garderobe**, namentlich sehr schönen **Schlafroben** zu soliden Preisen und geneigtester Berücksichtigung.

**NB.** Das Geschäft befindet sich während der Neujahrmesse im Hause 2 Treppen.

Dierzu zwei Beilagen und eine Extrabeilage: „Ger mann's Allgemeiner Anzeiger Nr. 90. Nr. 65 der Ausgabe A. für das Königreich Sachsen.“

Die

# Reste

und Kleider knappen Maasses, welche durch den blaherigen Verkauf entstanden sind, werden

Montag, den 28. und Dienstag, den 29. December nur

# Vormittags

unter Tax-Preis abgegeben

Markt 8 - Barthels Hof.



**PATENT**  
**Ch. Fr. Simon & Sohn, Pegau,**  
 empfehlen ihre höchst eleganten, leichten, schmiebefestern **Echlitten mit Schleuder-Bremse**, eigenes Patent.  
 Ein- und zweispännig zu fahren. Ganz zu fahren zu 4 Personen, dgl. halb zu 2 Personen. Klein nach Belieben, mit und ohne Breitsche. Die Ganzen sind mit leichter Befestigung und gehen auch halb zu fahren. (H. 38015.)

En gros **Hecht & Köppe** En détail

Leipzig **Fabrik und complettes Lager Rosspl. 6**  
 von **Maschinen- u. Dampfkeffel-Armaturen**  
 sowie **Bedarfsartikeln für Dampfkeffel u. Maschinenbetrieb.**

Wasserstandshahnköpfe, Probirhähne, deutsche und englische. **Gummi- u. Gutta-Percha-Waaren** als: Platten, Säure, Ringe, Schläuche mit oder ohne Danfeinlage für Dampf u. Wasser, Gas- und Säureleitungen, Pumpen u. Ventilklappen, Kugeln, Billardbänken, Ringwalzen für Waschmaschinen, Gummi-Auflösung etc. **Prima engl. Treibriemen** in Leder, Gummi, Haut, Nub- und Binderriemen. **Patent-Stopfbüchsen-Packung**, selbstschmierend, in jeder Stärke, geflochten, mit und ohne Talg und Gummitern. **Haut-Spritzen-Schläuche** in allen Breiten, Schlauchschrauben, Spritzenmundstücke. **Engl. Patent-Wasserstandsgläser**, Waich- u. Manometerröhren, sowie technische Glaswaaren zum Messen und Wiegen von Flüssigkeiten aller Art. **Nadelschmiergläser** neuester Construct. Schmierfannen aller Art. **Echten Nakos-Schmirgel**, Schmirgel-Keinwand u. Papier, Glas- u. Feuersteinpapier.

Illustrirte Preiscurate gratis.

## Damenwäsche,

Tag- und Nachthemden, Nachjacken, Hosens, Unterröcke, Frisirmäntel, Nachhauben, Schürzen, Kragen, Manschetten, Taschentücher etc. sowie von Shirting, Chiffon und Leinen, mit langfaltigen, Quer- und gest. Einsätzen, Arbeitshemden, Kragen, Manschetten, Einsätze, Serviteurs, Chemisetten u. s. v., nach

## Oberhemden

Mass unter Garantie empfiehlt

### Hermann Neithold,

Grimma'sche Strasse 37.







# Pantheon.

Heute zum zweiten Feiertag  
**Concert u. Ballmusik**  
 von **H. Conrad.** Anfang 4 Uhr.  
**F. Römling.**

## Central-Halle.

Heute zum 2. Weihnachtsfeiertage **Concert und Ballmusik.**  
 Anfang 4 Uhr.  
**M. Bernhardt.**  
 NB. Morgen Sonntag den 27. December  
**Concert und Ballmusik.**

# Ton-Halle.

Heute zum 2. Weihnachtsfeiertag  
**Concert und Ballmusik.**  
 Anfang 4 Uhr.  
**J. G. Möritz.**  
 NB. Morgen Sonntag **Concert und Ballmusik.**

# XXVOLL.

Heute Sonnabend den 2. Weihnachtsfeiertag und morgen Sonntag  
**Concert und Ballmusik.**  
 Anfang 3 Uhr  
 Das Musischer von M. Wenck.  
 Bruder lustig! Polka von Hamm (neu).

## Hôtel de Pologne.

Sonntag den 27. December von 7 Uhr ab Tanzmusik.  
**Fr. Schippers.**  
**Restaurant Bellevue.**  
 Heute zum 2. Weihnachtsfeiertage von Nachmittags 4 Uhr an **Concert und Ballmusik.**  
 Speisen und Bier ff.



## Gosenthal.

Heute zum 2. Weihnachtsfeiertag und morgen Sonntag den 27. December  
**Concert und Ballmusik.**  
 Anfang 3 Uhr.  
 Es ladet ergebenst ein  
**H. Krahl.**

# Apollo-Saal.

## Gasthof zum Thonberg.

Heute zum 2. Feiertag **Concert und Ballmusik.** Anfang 4 Uhr.  
**G. Günther.**

# Hôtel Stadt Naumburg (Gohlis).

Heute zum zweiten Weihnachtsfeiertag  
**grosses Militair-Concert**  
 vom Musischer des 8. Infanterie-Regiments Nr. 107 unter Leitung des Herrn Dir. Baum.  
 Orchester 52 Mann stark. Anfang 3 Uhr. Ende 6 Uhr. Darauf folgt großer Ball.  
**F. T. Naumburger.**

# Gosen-Schlösschen Eutritzsch.

Heute den 2. Feiertag  
**Concert von der Carl-Theater-Capelle.**  
 Anfang 3 Uhr, nach dem Concert **Ballmusik.**  
 wozu ergebenst einladet  
**J. Jurisch.**

# Möckern, Im goldenen Anker

Heute den 2. Weihnachtsfeiertag  
**Ballmusik von E. Hellmann,**  
 dabei empfiehlt eine reichhaltige Speisekarte, div. Stolle, ff. Biere u. Weine.  
**NB. Morgen Sonntag Concert und Ball.**

# Schiller-Schlösschen Gohlis.

Heute zum 2. Feiertag  
 Nachmittag 3 Uhr  
**Grosses Concert**  
 Von 6 Uhr an **Ball-Musik**  
 der Capelle von C. Matthies.  
 Entrée 2 1/2 fl.  
 derselben Capelle.  
**C. Müller.**  
 Ausser dem Concert-Saal stehen 5 grössere, gut geheizte Zimmer zur Verfügung.

# Eutritzsch zum Helm.

Heute zum 2. Feiertag  
**Ball-Musik.**  
 Morgen Sonntag  
**Concert und Ballmusik.**

# Gasthof zu Wahren.

Heute zum 2. Feiertag  
**Concert und Ballmusik.**  
 G. Höhne.  
 Hierzu reichh. Speisekarte, ff. Bayer., Lager- und Weissbier, Kaffee u. Stolle.  
 Omnibusse gehen von 2 Uhr an alle Stunden. Station: Waageplatz.  
 Schlitten Wahren ganz vorzüglich.

## Connewitz,

**Gasthof zum sächsischen Haus.**  
 Heute den 2. Weihnachtsfeiertag und Sonntag den 27. December von 4 Uhr an  
**Ballmusik,**  
 wobei gute Speisen und Getränke, guten Kaffee und Stolle, ff. Bayerisch und Lagerbier empfiehlt  
**Carl Brauer.**

# Goldne Krone, Connewitz.

Heute zum 2. Feiertag und morgen Sonntag von Nachmittags 3 Uhr an  
**Ballmusik**  
 von der Capelle des 8. Inf.-Regiments Nr. 107, wozu ergebenst einladet  
**Herrmann Hempel.**

**Thekla.** Sonnabend den 2. Feiertag **Ballmusik.**  
 Anfang 4 Uhr. Dabei empfiehlt verschiedene Speisen, ff. Bier, wozu ergebenst einladet  
**A. Weickert.**

**Stötteritz, Gasthof zum goldenen Löwen.**  
 Heute den 2. Weihnachtsfeiertag u. Sonntag den 27. December  
**Ballmusik** von E. Hellmann,  
 dabei empfiehlt div. Speisen und Stolle, ff. Biere und Weine.  
**C. Mossig.**

**Lindenau, Vorberger's Gasthof zum Deutschen Hans.**  
 Heute zum zweiten Weihnachtsfeiertag von 4 Uhr an **Ballmusik,** wobei ich mit Gänse- u. Hasenbraten, div. Weinen, ff. Brauwer Lagerbier bestens aufwarten werde. E. Vorberger.

**Thalia-Restaurant.**  
 Heute großes Prämien-Regeln. Anfang früh 10 Uhr. Dabei empfehle ich meine Biere und Geise.  
**G. H. Fischer.**

Heute grosses Prämienkegeln bei W. Mogk, Berliner Str. 8.  
 Dabei empfehle reichhaltige Speisen, worunter Gänse- u. Hasenbraten Es ladet ergebenst ein d. O.

# Zur gefälligen Beachtung.

Hiermit erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß, um vielseitigen Wünschen nachzukommen, ich von heute ab neben meinem alten bewährten  
**schönen malzreichen Culmbacher Bier**  
**echt Pilsener Bier,**  
 die Krone aller Biere,  
 aus der ersten Pilsener Actien-Brauerei in Pilsen verzapfen werde.  
**Otto Bierbaum,**  
 Petersstraße Nr. 20.

Die jetzt in Anschlag genommene Sendung  
**Böhmisches Bier**  
 aus der Brauerei Schnpriesen bei Ruffig ist dem Pilsener an Güte fast gleich.  
 Heute Abend **Rehrücken** etc.  
**H. Stenger, Katharinenstraße Nr. 10.**

# Restaurant v. W. Ronnger,

**Waageplatz,**  
 empfiehlt seine geschmackvollen Localitäten zur gefl. Benutzung, Speisekarte reichhaltig, Schwedter und Dresdner Waldschlösschen ff.

# Restaurant und Bayerische Bierstube

Klosterstraße Nr. 7  
 empfiehlt von 10 Uhr an **Ragout au, Abends Mockerturle-Suppe** und gewählte Speisekarte, wozu ergebenst einladet  
**Friedrich Thon.**



# Italienischer Garten.

Einem geehrten Publicum empfehle ich meine geräumigen **Restaurations-Localitäten**, Parterre und eine Treppe zur gefälligen Beachtung. Reichhaltige Speisekarte und feine Biere. **G. Hohmann.**

Restaurations von **Louis Hoffmann**, vis à vis dem Schützenhaus, empfiehlt reichhaltige, gewählte Speisekarte, feines Bayersch und Lagerbier. Gose vorzüglich.

**Täglich Mittagstisch**, jeden Morgen Bouillon, Lager- und Zerbst Bitterbier ff. empfiehlt **H. Ritter**, Burgstraße 26.

**Cajeri's Restaurant in Lohmann's Garten** empfiehlt für heute Abend Karpfen polnisch oder blau, sowie ganz pikante Gose.

**Restaurant Johannisthal.** Billard-Zaal und Kegelbahn. Heute früh Ragout an, Brabanter Bräthen, zu jeder Tageszeit gewählte Speisekarte, ff. Kaffee und Kuchen, vorzügliche Biere und Weine etc. **F. Stehfest.**

**Münchener Bierhalle**, heute früh Speckkuchen und Ragout an, zu jeder Tageszeit reichhalt. Speisekarte, div. Getränke und Biere vorzüglich, wozu ergebenst einladet **Seidel.**

# Böhlich-Chrenberg.

Zu den Weihnachtsfeiertagen empfehle guten Kaffee, Stolle, ff. Biere etc. **Die Schlittenbahn durch den Wald ist ausgezeichnet zu befahren.** **F. Schade.**

# Sophienbad, Restaurant u. Café.

part. 2. Dorotheenstr. 2. I. Etage. div. Speisen — feine Biere. Gesellschafts-Saal mit Flügel. Kegel-Bahn — Caramb.-Billiard. **J. Bergmann.**

# Waldschlösschen

**Gohlis.** Täglich reichhalt. Speisek., Gose, Bayer. u. Lagerbier ff., Chocolade, Kaffee und Stolle.

# Gohliser Mühle

empfehlen reichhaltige Speisekarte, ff. Bayersch und Gohliser Lagerbier, frischen Kaffee und Kuchen. Carambolage-Billard.

# Oberschenke Gohlis

empfehlen Kef., Hasen-, Gänsebraten, Anderes in großer Auswahl, guten Kaffee mit Mandel- und Rosinen-Stolle, ff. Gohliser, echt Culmbacher, eine feine Kaiser-Gose. Abends ein gemüthl. Tänzchen. **Fr. Lehmann.**

**Zur grünen Eiche in Lindenau.** Eine reichhaltige Speisekarte, verschiedene warme und kalte Getränke, worunter Bod- und Lagerbier **J. C. Winterling.**

**Emil Haertel's Salon variéte**  
5. Hainstrasse 5.  
Heute den 2. Weihnachtsfeiertag **Extra-Vorstellung** des neugestalteten Künstlerpersonals des Herrn Director **E. Richter.**  
Auftreten der deutsch-englisch-französisch-holländischen Chansonette **Mlle. Antoinette Soeter**, der Chansonette u. Tänzerin **Fräul. Mathilde Lucia**, der **Mlle. Valérie Chassin**, Chanteuse Comique vom Eldorado in Paris, der **Sängerin und Charakter-Komikerin** **Herrn Otto Wende u. Weigner**, sowie Auftreten des Gymnastikers **Hrn. Cantarelli.**  
Anfang 7 Uhr. Entrée 5 % **Emil Haertel.**

**Zur Leinwand-Halle, Brühl Nr. 3 und 4.**  
Heute zum 2. Feiertag humoristisches Gesangs-Concert des Komiker **H. Hoffmann** nebst Gesellschaft. Programm neu, u. A.: Eine alte Bekanntschaft. Der zerstreute Apotheker. Der Speisestittel u. A. m.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 % & Person.

**No. 1 Reudnitz No. 1.**  
Kurze Straße. Corso-Halle.  
Heute, 2. Feiertag, **Bodbiert-Fest**, Anfang 7 Uhr, mit **Tyroler-Concert** von **H. Kilian** nebst Gesellschaft. Der übliche Nettig gratis, wozu ergebenst einladet **W. Rudloff.**

**Plagwitz, Gasthof zur Insel Helgoland.**  
Heute **Concert der Capelle v. F. Büchner.**  
Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 %  
Bon 6 Uhr an **Ballmusik.**

**Lindenau, Gasthof zu den 3 Linden.**  
Heute zum zweiten Feiertag: **Concert von Friedrich Riede.**  
Anfang 8 Uhr.  
Bon 6 Uhr an **starkbesetzte Ballmusik.**  
NB. Morgen Concert, von 6 Uhr an **Ballmusik.**

**Drei Mohren.**  
Heute zum 2. Feiertag von 4 Uhr an **Ballmusik.** Dabei empfiehlt Hasen- u. Gänsebraten, vorzügliches **Wernegrüner G. Seifert.**

**Rahm's Restauration, 10. Universitätsstr. 10.**  
Werblichen Wünschen nachzukommen heute zwei große Vorstellungen.  
Auftreten der Damen **Hrn. Emmy, Hrn. Reinold u. Hrn. Gudholm**, des Komikers **Hrn. Golbig** und des Gymnastikers und Kunstschadkünstlers **Hrn. Petropolis II.** unter Leitung des **Hrn. Nonneburg.**  
Erste Vorstellung: Anfang 7 1/4 Uhr. Ende 6 Uhr. Entrée 3 %  
Zweite Vorstellung: Anfang 7 Uhr. Entrée 5 %

**Eutritzscher.**  
Gasthof zum Helm.  
Heute Sonntag zum zweiten Weihnachtsfeiertag **Concert und Tanzmusik.**  
Anfang 7 1/4 Uhr. Das Musikcorps v. **M. Wenz.**

# Restaurant Wartburg

10 Schrötergäßchen 10  
**Speckkuchen, warmes Frühstück, Mittagstisch** täglich, sowie zu jeder Zeit gewählte Speisekarte, Biere vorz.  
**Neues Carambolage-Billard, Allgemeines Kegeln, Kaffee mit Mandel- u. Rosinenstolle ff.** empfiehlt **Moritz Carl.**

**Schweineberg's Restaurant, Dobe Straße 7.**  
Empfehle zu den Weihnachtsfeiertagen meine Localität zu angenehmem Aufenthalt, ff. Speisen, worunter Hasen- und Gänsebraten u. Weintraut, ff. Niebed'sches Lagerbier. Es ladet freundlichst ein **d. O.**

**Kaffeegarten Connewitz.**  
Einem geehrten Publicum empfehle während der Feiertage **gut geheizte Localitäten** nebst vorzüglichen Speisen und Getränken. **F. A. Kiesel.**

**Hôtel de Saxe.** Täglich **Mockturtle-Suppe.** Coburger Actienbier vorzüglich. **Paul Tittel.**

Guten kräftigen Mittagstisch, à Portion 4 %, sowie ff. Bier empfiehlt **W. Quasdorf, Friedrichstraße 42.**

**Felsenkeller Plagwitz.** Heute früh **Ragout fin en coquilles,** Abends reichhaltige Speisekarte, ff. Bier u. Gose. **Gustav Schumann.**

**Kleiner Kuchengarten.** Heute **Mal u. Karpfen blau, Gänse- u. Hasenbraten, ff. Biere, ff. Kaffee und Stolle.** **C. Umbreit.**

Verloren wurde vom Brühl nach dem Postamt am Drebener Bahnhof ein nach Isernhagen gerichteter **Geldbrief** mit 30 \$. Da der Verlust denjenigen trifft, welcher beauftragt war, den Brief zur Post zu bringen, so bittet man dringend, den Brief gegen gute Belohnung Brühl 69 im Gose bei **Hrn. Zimmermann** abzugeben.  
Ein Leihbibliothekbuch ist auf dem Neumarkt verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten dass. Brühl 23, 1 Tr. rechts im D. abzug.

**Einladung zum Abonnement für Del Vecchio's permanente Kunstausstellung.**  
Ein Abonnement-Billet kostet jährlich 4 Mark, Familien-Billets für 2 Personen 7 Mark, für 3 Personen 9 Mark u. s. w.

**Die Bewohner des neuen West-Viertels** werden zu weiterer Besprechung ihrer Straßenangelegenheit **Sonnabend den 26. ds. Mts. Vormittags 11 Uhr** in die **Thalia** eingeladen.  
**Bürger-Club.** Den zweiten Weihnachtsfeiertag **Theatralische Abendunterhaltung und Ball** im Schützenhaus (großer Saal). Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Gastbillets werden ausgegeben bei **Hrn. Doß, Thomagäßchen 10,** und **Hrn. E. Effenberg, Gr. Fleischergasse 18.** Der Vorstand.  
Heute, zum 2. Weihnachtsfeiertag **Theatralische Aufführung** im **Hôtel de Pologne.** Einlaß 5 1/2 Uhr. Der Vorstand.

**Katholisches Casino.** Christbescherung **Sonntag den 27. December Abends 7 Uhr** im Vereinslocale. Zu zahlreicher Theilnahme ladet auch hierdurch ergebenst ein **der Vorstand.**  
Zu der am 27. December Abends 7 Uhr im Bürgergarten, Brüderstraße, stattfindenden **Christbescherung** werden alle Vereinsmitglieder freundlichst eingeladen. **Das Comité.**

**Vereinigte Barbieri.**  
**Gesang-Verein Typographia.** Sonntag den 27. December Abends 6 Uhr goldene Säge.

Verloren wurde ein goldener Trauring, geg. J. H. den 27. November 1869, auf dem Wege von der Alexanderstraße durchs Thomagäßchen nach der Gerberstraße hin und zurück. Gegen gute Belohnung abzugeben Alexanderstr. 2, 3 Tr. links.

**Im Droschenschlitten** ist am Mittwoch Abend bis auf Zangenbergs Gut ein feiner Schirm im Schlitten liegen geblieben. Der Wiederbringer erhält auf Zangenbergs Gut einen Thaler Belohnung.

**Kleidungsstücke** wurden irrthümlich abgegeben Schletterstraße 16, 1 Tr.

Berl. hat sich ein rother Affenpinscher, m. gelbem Hiebertalsband, Beistorb u. Steuerzeichen 3612. Geg. Bel. abzug. Schletterstr. 5, D. II. 1 Brause.

**Berlaufen** hat sich ein brauner Hühnerhund, auf den Namen **Nero** hörend. Gegen angemessene Belohnung abzugeben **Connewitz, Probstbader Straße 6.**

Die gegen **Hrn. Sophie Struve** am 12. Juni ausgesprochenen beleidigenden Worte nehme ich hiermit öffentlich zurück. **G. Schme.**

**Herzlichen Dank** den geehrten Herren Inhabern der Firma **B. G. Teubner** für die mir gemachte Weihnachtsfreude. **Reudnitz, Weihnachten 1874.** **Friedr. Prinky, Schriftgiesser-Invalid.**

Wer eine gute Frau sehen will, der laufe sich einen „Freiberger Berg-Kalender“, da wird er sie finden, und einen guten Mann dazu.

**L. M. B. 44.** Unter jedem Endbuchstaben meines Tauf- und Familiennamens, also unter 2 Buchstaben, und der Jahreszahl meiner letzten Anwesenheit in dort, findest sicher Brief nach 3 Tagen poste restante. (H. c. 3521 Q)

**Unterschied zwischen „die Wunder“ und „das Wunder“.**

**Freistellen.** Die Dame im grün-schwarzen Mantel, die begleitet von einer andern, am Donnerstag um die 4. Stunde in einen Pferdebahnhof der Linie Reudnitz einstieg, wird geb., ihre Nr. sub O. A. 100 in der Filiale dieses Blattes, Hainstraße 21, bis Dienstag 29. December niederlegen zu wollen.

**Wo werden Gedichte, Christgeschenken anpassend, Tafellieder, Toaste etc. gefertigt?** — Antwort: **Plauen'sche Straße 4.** (Eingefandt)

Auf die **Schuhwaaren** im Auctionslocal **Ecke der Reichstraße u. Salzgäßchen** wird besonders aufmerksam gemacht.

Wer sich eine alte gute Cigarre zu mäßigem Preis zulegen will, gehe in das Auctions-Local **Ecke der Reichstraße u. Salzgäßchen.** Proben werden ebenfalls abgegeben.

**Wein, Rum, Punsch-Essen** bekommt man zu Spottpreisen im Auctionslocal **Reichstraße- u. Salzgäßchen-Ecke.**

**Schriftstellerverein.** Versammlung heute ausgesetzt. **D. V.** „Luscinia“. Heute früh 10 1/2 Uhr **Wässer Weinstube.**



Gesamt-Auflage ca. **450,000.**  
erschienen in 3 nach Inhalt von einander getrennten Ausgaben, jede ca. 150,000 Auflage.  
Ausg. A. für das Königreich Sachsen.  
B. für Hannover, Hessen, Braunschweig, Oldenburg, Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Württemberg u. d. Rheinprovinz.  
C. für Berlin, Brandenburg, Pommern, Lübeck u. die Mecklenburgischen Lande.

Gratis-Beilage zu circa 300 Zeitungen Teutschlands.

**Nr. 63 der Ausgabe A, für das Königreich Sachsen.**

Verlag und Expedition von Gustav Hermann in Leipzig und Braunschweig.  
Agent für England & Amerika: Aus. Nicola, Bookseller London 110 Ludlow-Street.

Gesamt-Auflage ca. **450,000.**  
erschienen in 3 nach Inhalt von einander getrennten Ausgaben, jede ca. 150,000 Auflage.  
Bekanntmachungen finden durch die Beilage (A) Spalte 1, 2, 3 u. 4 die größte Ausdehnung, durch die Beilage (B) Spalte 1, 2 u. 3 die zweitgrößte, durch die Beilage (C) Spalte 1, 2 u. 3 die drittgrößte Ausdehnung. Die Beilage (A) Spalte 1, 2 u. 3 ist die größte, die Beilage (B) Spalte 1, 2 u. 3 die zweitgrößte, die Beilage (C) Spalte 1, 2 u. 3 die drittgrößte Ausdehnung.

**Verlag von Otto Spamer in Leipzig.**  
**Rosmos für die Jugend.**  
Himmel und Erde. Einführung in die Naturgeschichte für das mittlere Jugendalter. Von J. Hey. Mit 100 Zupf-Illustrationen u. 23 Sgr.  
Die Schöpfung der Erde oder die Urwelt und die Geschichte des menschlichen Lebens. Von J. Hey. Mit 100 Zupf-Illustrationen u. 23 Sgr.  
Die Schöpfung der Erde oder die Urwelt und die Geschichte des menschlichen Lebens. Von J. Hey. Mit 100 Zupf-Illustrationen u. 23 Sgr.  
Die Schöpfung der Erde oder die Urwelt und die Geschichte des menschlichen Lebens. Von J. Hey. Mit 100 Zupf-Illustrationen u. 23 Sgr.

**Verlag von Emil Hennrich in Leipzig.**  
**Novellen für die Frauenwelt.**  
Die antike Kunst.  
Ein Leitfaden der Kunstgeschichte mit besonderer Rücksicht auf die Archäologie u. Polychromie d. Alban. Von H. v. Sillig. Mit 100 Zupf-Illustrationen u. 23 Sgr.

**Auszahl. priv. Bauspinner Eisenbahn.**  
Ausweis über die Betriebs-Einnahmen im Monate November 1874. Auf der Strecke A.

Zeitraum	Personen	Frachten	Einnahme
Vom 1. bis letzten November	25,000	251,332	21,400
Vom 1. Januar bis Ende October	27,000	296,466	20,400

Frage, am 6. Dezember 1874.

**Patent-Bandsägen**  
Heckner & Co., Braunschweig, Großhändler.  
Abonnement-Einladung.

**Champagner-Weine**  
Vve. Max Sutaine & Cie. in Reims.  
Julius Cohn-Emanuel in Köln a. Rh.  
Permanentes Lager.

**Atmosphärische Gaskraftmaschine**  
System LANGEN & OTTO.  
Erprobte, billige Betriebskraft.

**Lithographie-Steine**  
Joh. Andreas Meyer, in Langenaltheim bei Pappenheim (Baiern).

**Messrad, pat.**  
Rudolf Wittmann, Wien, Gaudenzhof, Schottenring 16.

**Wedekind's Kornbranntwein-Brennerei**  
Nordhausen anno 1770.

**Die neu erbaute Dampf-Wälzerei**  
von Bremer & Franke in Leipzig.

**21 beliebte Saison-Tänze**  
1 Mark 50 Pf.

**Papierwäsch-Fabrik MEY & EDLICH in Leipzig.**

**Preis-Ermässigung**  
von optischen Instrumenten eigener Fabrik.

**Lichtdruck-Apparat**  
Selbstanfertigung von Photographien.

**Lichtdruck-Apparat**  
ist eine unerlässliche Quelle der angenehmen Unterhaltung für alle Stände.



**Lhuiller's**  
weltberühmte Triebwerke.  
Abonnement-Einladung.

**Export Venezianischer Glasperlen**  
Franz Greil, Venedig.

**Stellensuchende**  
Bureau „Germania“.

**Zum Sylvester-Abend!**  
empfehlen **Wunder-Rüffe**.

**!! Schmiedbarer Guss !!**

**Man bittet die Rückseite gef. zu beachten.**

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Joh. Gronar's

Nachfolger... Russisches Lederöl... Wiener Wasserdichte Ledersalbe

Geheime Mittheilungen... Dr. Koch

Epilepsie... Dr. Koch

Sichere Hilfe... Dr. Koch

Jungen Damen... Dr. Koch

Priv.-Entbindungs-Institut... Dr. Koch

Sichere Heilung... Dr. Koch

Für Hautleidende... Dr. Koch

Cigarren... Dr. Koch

Bandwurmfraute... Dr. Koch

Limburger Käse... Dr. Koch

Haarleidenden... Dr. Koch

Haarwuchssalbe... Dr. Koch

Capitalien... Dr. Koch

Pastilles de Billin... Caviar, Grosse Körnt...

Alle Sorten Fichten- & Eichen-Spunde, buchene Bie- & Eisspäne bill.

Die Hochzeitsreise... Zu Geschenken geeignet.

Epilepsie, Fall- und Tobucht, Brust- und Magenkrämpfe.

Ohne Preiserhöhung in allen Buchhandlungen.

einzig wahre Naturheilkraft des vegetabilischen Seilsystems.

der beste und kürzeste Weg zur sicheren Heilung aller inneren und äußeren Krankheiten.

Alle Sorten Cigarren... Cigarren

Bandwurmfraute... Limburger Käse

Haarleidenden... Haarwuchssalbe

Capitalien... Cigarren

Bandwurmfraute... Limburger Käse

Haarleidenden... Haarwuchssalbe

Capitalien... Cigarren

Bandwurmfraute... Limburger Käse

Haarleidenden... Haarwuchssalbe

Capitalien... Cigarren

Bandwurmfraute... Limburger Käse

Haarleidenden... Haarwuchssalbe

Capitalien... Cigarren

Bandwurmfraute... Limburger Käse

Haarleidenden... Haarwuchssalbe

Capitalien... Cigarren

Bandwurmfraute... Limburger Käse

Haarleidenden... Haarwuchssalbe

Capitalien... Cigarren

Bandwurmfraute... Limburger Käse

Haarleidenden... Haarwuchssalbe

Capitalien... Cigarren

Geheime und romantische Kirchen-Festspiele



Hand-Druckpressen... Meyer & Jahr

Meyer & Jahr... Zwickau, Hentschel & Schulz

Zwickau, Hentschel & Schulz... Zöpie

Zöpie... Neue Agenturen

Neue Agenturen... Luftheizungen

Luftheizungen... Cigarren

Cigarren... Bandwurmfraute

Bandwurmfraute... Limburger Käse

Limburger Käse... Haarleidenden

Haarleidenden... Haarwuchssalbe

Haarwuchssalbe... Capitalien

Capitalien... Cigarren

Cigarren... Bandwurmfraute

Bandwurmfraute... Limburger Käse

Limburger Käse... Haarleidenden

Haarleidenden... Haarwuchssalbe

Uhren, Lunas- & Musik-Kasse

Conrad Felsing, Hof-Uhrmacher

Epiloiden u. Musikwerke... Caviar, Grosse Körnt

Alle Sorten Cigarren... Cigarren

Bandwurmfraute... Limburger Käse

Haarleidenden... Haarwuchssalbe

Capitalien... Cigarren

Bandwurmfraute... Limburger Käse

Haarleidenden... Haarwuchssalbe

Capitalien... Cigarren

Bandwurmfraute... Limburger Käse

Haarleidenden... Haarwuchssalbe

Capitalien... Cigarren

Bandwurmfraute... Limburger Käse

Haarleidenden... Haarwuchssalbe

Capitalien... Cigarren

Bandwurmfraute... Limburger Käse

Haarleidenden... Haarwuchssalbe

Capitalien... Cigarren

Bandwurmfraute... Limburger Käse

Haarleidenden... Haarwuchssalbe

Capitalien... Cigarren

Bandwurmfraute... Limburger Käse

Haarleidenden... Haarwuchssalbe

Capitalien... Cigarren

Bandwurmfraute... Limburger Käse

Haarleidenden... Haarwuchssalbe

Capitalien... Cigarren

Bandwurmfraute... Limburger Käse

Haarleidenden... Haarwuchssalbe

Capitalien... Cigarren

Bandwurmfraute... Limburger Käse

Haarleidenden... Haarwuchssalbe

Capitalien... Cigarren

Bandwurmfraute... Limburger Käse

Haarleidenden... Haarwuchssalbe